

<b>Datum:</b>	<b>13. März 1945</b>
<b>Nationalität:</b>	Deutschland
<b>Typ / Serial- Nr. / Kennung:</b>	<b>Fw 190 D-9 / /</b>
<b>Kategorie:</b>	Einmotoriges Jagdflugzeug
<b>Einheit:</b>	<b>Angehöriger des JG 2 - genaue Gruppen- bzw. Staffeltugehörigkeit nicht bekannt - Erkennungs- marke von der 8. Staffel (II. Gruppe) EJG 1.</b>
<b>Besatzung (Anzahl):</b>	1 Mann
<b>Besatzung (Name):</b>	<b>Feldwebel Karl Dischinger</b>
<b>Ort (zu Boden gegangen):</b>	<b>Niederraden bei Straßenhaus - Waldstück zwischen Nieder- und Oberraden, Distrikt <i>Im Wäldchen</i>.</b>
<b>Uhrzeit:</b>	Am Nachmittag
<b>Ursache:</b>	Nicht bekannt
<b>Schicksal der Besatzung:</b>	1 Mann tot
<b>Sonstiges:</b>	Absturz im Verlauf eines Angriffs auf die amerikanischen Rheinübergänge bei Remagen / Ein Augenzeuge beobachtete, wie die von Feldwebel Dischinger geflogene Maschine - die er irrtümlich für eine Bf 109 hielt - im Verlauf des Nachmittags in ein Waldstück zwischen Nieder- und Oberraden stürzte. Zwar konnte der Flugzeugführer noch mit dem Fallschirm abspringen, er wurde jedoch wenig später leblos in der Nähe des Absturzortes gefunden.
<b>Quellen:</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Auflistung der Flugzeugverluste am 13. März 1945 von Alexander Heuser (u.a. incl. Auswertung Genst.Gen.Qu. 6. Abt. - Liste der Flugzeugunfälle und Verluste der Verbände)</li> <li>2. Dirk Soh: <i>Jagdgeschwader 2 „Richthofen“ - Die Verluste 1944/1945 nach Rückkehr in die Heimat</i> (Stand: 19.01.2017) - (Internet)</li> <li>3. Jakob Weiler: <i>Als der Krieg zu uns kam - Der Kreis Neuwied im März 1945</i></li> <li>4. Heimat-Jahrbuch 1997 des Landkreises Neuwied - Artikel <i>Deutsche und alliierte Flugzeugabstürze während des Zweiten Weltkrieges im Kreis Neuwied</i> von Jakob Weiler</li> </ol>